

Sektionsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

part essentiel que la défense spirituelle du pays soit intensifiée et que la section «armée et foyer» puisse renseigner mieux le pays.

Passant à l'ordre du jour l'assemblée s'occupe des Journées des Transmissions 1958. Elle accepte le projet de «prescriptions générales» qui sera soumis en dernier ressort à l'assemblée des délégués 1957.

Lors de la discussion sur le règlement des concours, dont le projet a été préparé par le major Kugler, la grande question du secret des barèmes d'estimation est reprise et longuement discutée. Pour finir il est décidé que le règlement de concours sera complété et détaillé et soumis à l'assemblée des délégués 1957; que le jury aura les mains libres pour l'établissement des barèmes d'estimation; l'art. 112 prend la forme suivante: l'appréciation sera basée sur le règlement de concours, compte tenu de: la tenue militaire, le comportement de combat, le temps et les erreurs.

Au cours de la discussion des articles du règlement, notons le vœu exprimé de voir les stations modernes, par exemple les SE-222, faire l'objet de concours. L'assemblée s'oppose résolument à des concours d'équipe de chiffreurs. Au terme de ce point de l'ordre du jour, le président remercie le jury du travail déjà réalisé.

L'assemblée apprend avec satisfaction que la question des lignes civiles PTT est enfin réglée de manière satisfaisante.

Le secrétaire central fait un bref rapport sur la collaboration de l'organisation d'alarme avec le CAS et signale les contacts pris avec les services du médecin-chef de la

Croix-Rouge. Quelques exercices en commun ont déjà eu lieu. Les chefs des groupes sont priés de se tenir aux prescriptions concernant les matériels.

La collaboration avec les SCF demande une certaine coordination entre les comités des sections AFTT et SCF, afin que les SCF ne faisant pas partie de notre association puissent participer aux exercices susceptibles de développer leur formation technique.

L'opération «araignée» dont les fils avaient été longuement tirés la veille ne provoque pas de remous. La date de la prochaine opération de grand format doit être fixée avant le mois de février.

Les cours prémilitaires Tg. ont été supprimés malgré les efforts du Serv. Trm.

Le nom de notre journal ne changera pas ces temps prochains.

La section de Baden demandant une évolution du programme d'activité de nos sections, il est prévu une augmentation des cours techniques, des conférences, des articles dans le «Pionier» et des exercices en campagne avec du matériel plus moderne.

La section de Soleure avait proposé d'attribuer aux conférences des présidents et chefs de trafic un droit de décision en certaines affaires pour alléger l'assemblée des délégués. Cette proposition est longuement discutée et il s'avère que l'assemblée est en grande majorité pour le statu quo.

L'assemblée des délégués de 1957 — 30^e anniversaire de notre association — aura lieu à Bienne les 23/24 mars 1957.

Sektionsmitteilungen

Zentralpräsident:	W. Stricker, Neuhausquartier, Riedholz/30, Telephon Geschäft (065) 2 61 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse:	Sekretariat, Nordstr. 195, Zürich 37, E. Egli, Telephon Privat 26 84 00, Postcheckkonto VIII 25 090
Mutationsführerin:	Alice Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2
Zentralkassier:	P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telephon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56
Zentralverkehrsleiter-Tg.:	P. Rom, Seltigenstrasse 209, Wabern-Bern, Telephon Geschäft (031) 64 14 90
Zentralverkehrsleiter-Fk.:	K. Hirt, Hohenklingenstrasse 20, Zürich 10/49, Telephon Geschäft (051) 25 54 11 - 17, Privat (051) 56 80 56
Zentralmaterialverwalter:	S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telephon Geschäft (031) 5 30 31, Privat 65 57 93
Zentralverkehrsleiter-Bfl. D.:	H. Wiedmer, Alemannenstr. 44, Bümpliz, Telephon Geschäft (031) 5 59 41, Privat (031) 66 01 49
Redaktion:	A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telephon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Sektion Baden UOV

Lt. Keller Felix, Oesterliwaldweg 2, Baden, Tel. (056) 2 48 08
Lt. Courvoisier Andres, Sonnenbergstr. 27, Ennet-Baden, Tel. (056) 2 43 76

Sektionssender. Als Sendeabend ist uns wieder der Mittwoch zugeteilt worden. Das Lokal ist geheizt, und Sitzgelegenheiten sind genügend vorhanden. — Alles Gründe, unserem Sendeleiter gelegentlich einen Besuch abzustatten.

Werbung. Wir bitten die Mitglieder nochmals um eifrige Benützung der vor einiger Zeit zugestellten Adressliste.

Vorträge und Übungen von UOV und OG. Wir erinnern daran, dass die Mitglieder des EVU berechtigt sind, an allen Veranstaltungen des UOV sowie in der Regel an den Vorträgen der OG teilzunehmen. Technische und finanzielle Gründe machen es uns unmöglich, die Mitglieder durch Zirkular einzuladen. Wir bitten deshalb um Beachtung der Inserate in den Lokalzeitungen. — Mitgliederausweis mitnehmen!

Voranzeigen. Bei genügender Beteiligung und falls wir das benötigte Material erhalten können, wird im Monat März ein fachtechnischer Kurs über den Bau von Fernbetriebsleitungen durchgeführt. — Ebenfalls gedenken wir noch im Laufe des Frühlings eine 1½tägige Felddienstübung durchzuführen. fk

Sektion Basel

Dr. F. P. Jenny, Advokat, Spiegelgasse 5, Basel, Telefon: (061) 23 78 06
G. Schlatter G 23 33 33/P 82 52 52

Besichtigung der Polizeifunk-Telephonzentrale. Besammlung: Am 8. Februar um 1945 Uhr beim Polizeidepartement an der Spiegelgasse in der Einfahrt in den Hof.

Um eine möglichst gute Orientierung aller Teilnehmer zu erreichen, sind diese gebeten, ihre Teilnahme beim Präsidenten telephonisch oder mit einer Postkarte anzumelden.

Jubiläum zum dreissigjährigen Bestehen der Sektion Basel des EVU. Die letzte Generalversammlung hat beschlossen, das dreissigjährige Bestehen der Sektion Basel mit einem kleinen Feste zu feiern. Es ergeht daher an alle Mitglieder der Aufruf zum aktiven Mitwirken. Erwünscht sind Beiträge in Form von Sketches und black-outs, sowie zur Verwertung geeignete Geistesblitze usw. Interessenten melden sich beim Präsidenten, welcher für die Weiterleitung an das Unterhaltungskomitee besorgt ist.

Tätigkeitsprogramm 1957. In der ersten Vorstandssitzung dieses Jahres ist das nachstehend wiedergegebene Tätigkeitsprogramm pro 1957 zusammengestellt worden. Die angegebenen Daten sind unverbindlich und stellen lediglich einen Hinweis dar. Streichungen, Ergänzungen und Abänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Tätigkeitsprogramm 1957. 8. 2.: Besichtigung der Polizeifunk- und Telefonzentrale; 2. 3.: Felddienstübung für Jungfunker; 3. 3.: Winterausmarsch; 23. 3.: Funkwettbewerb; 23./24. 3.: Delegiertenversammlung Biel; 6. 4.: Interner Wettbewerb; 12. 5.: Pferderennen Schänzli; 23. 6.: Funkwettbewerb; 29. 6.: ACS-Bergrennen; 8. 9.: Pferderennen Schänzli; 21. 9.: Funkwettbewerb; 29. 9.: Pferderennen Schänzli; 5./6. 10.: Nationale Jurarundfahrt ACS; 20. 10.: Orientierungslauf; 9. 11.: Jubiläum zum dreissigjährigen Bestehen der Sektion Basel des EVU; 9. 12.: Generalversammlung.

Auf dem Platze Basel wird der schweizerische Unteroffiziersverein Kurse durchführen für ausserdienstliche Panzernahbekämpfung. Eine erste orientierende Sitzung der interessierten militärischen Vereine hat noch im vergangenen Jahre stattgefunden. Sobald das notwendige Kader ausgebildet und die Kursdaten festgelegt sind, wird an dieser Stelle ein orientierender Hinweis und die Bekanntgabe weiterer Einzelheiten auf dem Zirkularwege erfolgen.

In diesem Sommer wird die Stadt Basel in verschiedenen Festanlässen ihr zweitausendjähriges Bestehen feiern. Die Daten der einzelnen Anlässe sind noch nicht bereinigt; soweit sie für uns von Interesse sind, werden sie an dieser Stelle oder auf dem Zirkularwege bekanntgegeben.

Im übrigen wird in beiden Punkten auch auf die Publikation in der Tagespresse verwiesen.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit, Bern, Telefon: K. Müller G 2 36 44 / P 66 09 72
R. Ziegler G 62 29 68/P 5 51 14

Hauptversammlung 1957. Die Einladungen mit der Traktandenliste sind bereits verschickt. Der Ordnung halber sei das Datum an dieser Stelle noch einmal festgehalten: **Freitag, 15. Februar 1957, 2015 Uhr, im Restaurant «Bürgerhaus»** (Bürgersaal). Allfällige Anträge an die Hauptversammlung sollten möglichst bald an die offizielle Adresse gelangen. Der Vorstand ist allen Mitgliedern dankbar für Vorschläge und Ideen zur Gestaltung des Tätigkeitsprogrammes.

Unser Veteranen-Stamm hatte am ersten Januar-Freitag einen erfreulich guten Start. Wir wollen hoffen, dass sich aus diesem Anfang eine

Tradition entwickelt, die der Sektion Bern nicht nur eine Zierde ist, sondern einen mächtigen Aufwind in der Gestaltung unserer Tätigkeit bedeutet. — Das Recht auf einen «Veteranen-Sessel» an unserem Stamm ist nicht etwa von einer Urkunde oder eines flächenmässigen Mindestmasses an grauen Haaren abhängig, es geht vielmehr darum, unseren Stamm als gemeinsamen Treffpunkt aller Kameraden von anno dazumal oder noch früher zu erklären. — Das «Sessel-Kontingent» wird also weiterhin jeweils jeden ersten Freitagabend im Monat unseren Veteranen reserviert. Die Kameraden, die am ersten Januar-Freitag mit der besagten Tradition begonnen haben, freuen sich auf jedes neue, oder besser, seltene Gesicht.

Panzerabwehrkurs des UOV. Dieser aktuelle Kurs wurde bereits an verschiedenen Stellen, namentlich in der Tagespresse publiziert. Wir möchten nicht verfehlen, in unseren Sektionsmitteilungen ganz besonders auf diesen ausserdienstlichen Kurs aufmerksam zu machen. Gerade wir Pioniere und Übermittlungsspezialisten könnten mit unserer fast nur technischen Ausbildung von Panzerfahrzeugen an die Wand gedrückt werden, und wir müssen uns ehrlicherweise klar sein, dass wir im schlimmsten Falle mit oder ohne Station für Panzer oder auch nur gepanzerte Fahrzeuge ausserordentlich leichte Beute sind. Wenn auch die Besetzung einer Funkstation sicherlich nicht dazu da ist, einem Panzerangriff zu begegnen, heisst das noch lange nicht, dass sie nicht mit allen Überraschungen zu rechnen hat. Und in einem solchen Falle bedeutet das «gewusst wie» Selbstschutz! Der Kurs beginnt Mitte Februar, und der Anmeldetermin läuft Ende Januar ab. Mitglieder, die sich heute noch zu diesem Kurs entschliessen wollen, melden sich bitte sofort am Stamm oder via Sektionsadresse. Für alle weiteren Auskünfte verweisen wir an die Adresse des UOV der Stadt Bern- und dessen allfällige Publikationen.

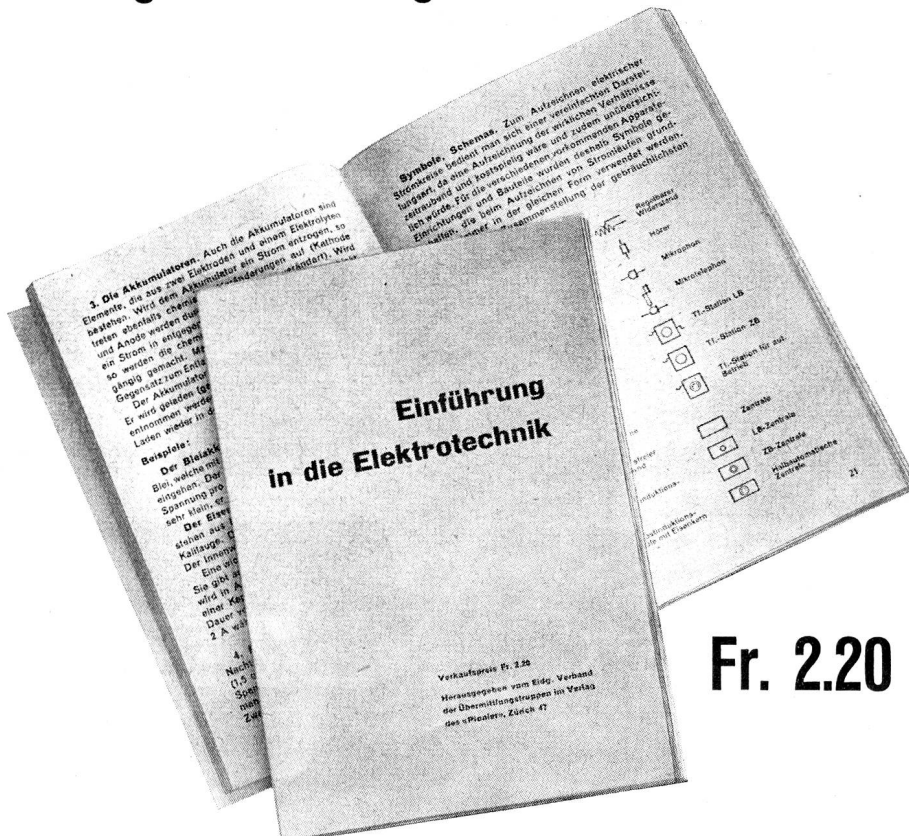
Der Sektionssender läuft wieder jeden Mittwochabend im EVU-Netz in unserer Baracke am Militärplatz. Für angemessene Platzreservierung an der Kiste ist gesorgt. Geheizt wird jeweils für etwa 30 Mann. (hi)

Jungmitglieder-Abend. Jeden ersten und dritten Montag im Monat. Come on boys!

Stamm. Jeden Freitagabend im «National» (Hirschengraben).

Veteranenstamm schon bald Tradition . . . Jeden ersten Freitagabend im Monat ebenfalls im «National» gleich rechts um die Ecke, bitte. pi.

Der grosse Erfolg!



Der in der fachtechnischen Beilage des «Pioniers» erschlernene elektrotechnische Kurs — ohne den Teil «Apparatekenntnis» — ist soeben als Separatdruck erschienen. Diese Broschüre im Format 12 x 17 cm umfasst 144 Seiten und enthält 157 Abbildungen. Diese Publikation, die im Buchhandel nicht erhältlich ist, wird bei **Voreinzahlung auf unser Postcheckkonto zum Preis von Fr. 2.20** (inkl. Porto und Versand) abgegeben. Mengenrabatte für Sektionen und Vorunterrichtskurse können infolge dieses niederen Preises keine gewährt werden. **Gegen Nachnahme ist die Broschüre nicht erhältlich.** Bestellungen können mit einem Einzahlungsschein an die Redaktion des «Pioniers», Postcheckkonto VIII 15666, gerichtet werden.

Die schönste Funkstation ist wertlos, wenn Du nicht einwandfrei morsen kannst!

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheckkonto IV a 3142

Stamm. Wegen Unstimmigkeiten mit der ehemaligen Stammwirtin kam am Dezemberstammhock ein ziemlich resoluter Aufbruch zustande. Nähere Umstände siehe im untergegangenen Bericht, der jetzt im Stammbuch zu lesen ist.

Die Suche nach einem neuen Lokal endete bald mit einem befriedigenden Fund: Dem Hotel «Walliserkeller» in Bahnhofnähe. Dieses wird von nun an jeden ersten Donnerstag im Monat unsere fröhliche Stammrunde beherbergen.

Trotz der fehlenden Bekanntmachung wussten 16 Mitglieder und 2 ihrer Frauen, dass am 10. Januar unser Jahreseröffnungshock stattfinden soll und fanden sich prompt ein. Aus diesem «Massenaufmarsch» wurde ein fröhliches Zusammensein im EVU-Kreis. Alle die Dabeigewesenen und hoffentlich noch recht viele andere freuen sich deshalb schon aufs Wiedersehen beim nächsten Hock am 7. Februar im «Walliserkeller». Hs.

Sektion Emmental, Burgdorf

Offizielle Adressen: Walter Tobler, Techniker, Obstgartenstrasse 16, Burgdorf
Tel. Privat (034) 2 28 59. Sekretär-Kassier: Willy Balmer, Angestellter
Burgdorf Hammerweg 14 Tel. Geschäft (034) 2 20 51 Postcheckkonto III b 1590

Ab 5. Januar 1957 arbeitet unsere Sektion wieder jeden Montag von 2000 bis 2200 Uhr im Fliegernetz. Bis zum 2. März 1957 haben wir Verbindung mit Zürich, Biel und Fribourg. An den ersten Sendeabenden sind erfreulich gute QSO zustande gekommen.

Auch die Arbeit im Basisnetz hat wieder begonnen. Unsere Station ist vorläufig jeden zweiten Freitag in Betrieb. Sollte der Andrang zu gross werden (!), würde wieder wöchentlich gesendet. Da bei Redaktionsschluss die Netzpläne noch nicht in unserm Besitz sind, können wir hier nicht angeben, mit welcher Woche wir den Betrieb aufnehmen. Auskunft erteilen der Präsident und der Kassier.

Glücklicherweise scheinen die Sendeleiter die einzigen zu sein, die das Morsetraining nötig haben. Oder hast auch Du in den vergangenen kritischen Monaten gefunden, es wäre gut, wenn Du wieder hie und da an den Sendeabenden mitmachen würdest? Du bist jederzeit willkommen! Den auswärtigen Teilnehmern werden übrigens die Bahnspesen zur halben Taxe vergütet.

Die Funkwettbewerbe für 1957 sind für die folgenden Tage vorgesehen: Samstag, den 23. März, Sonntag, den 23. Juni und Samstag, den 21. September 1957. Bitte reserviert Euch jetzt schon diese Daten! Bei diesen Wettbewerben winken schöne Preise, als Wanderpreise sogar zwei Spezialempfänger neuesten Typs. Bei unserm zentralen Standort sollte es ohne weiteres möglich sein, auf einen der vordern Plätze zu gelangen. Wi.

Section Genève

Adresse de la section: Four. Jean Roulet, Chemin de la Place Verte,
Pinchat-Carouge (GE) Compte de chèques I 10189

Notre Assemblée générale annuelle s'est tenue, comme nous avons eu l'occasion de le dire, le 12 décembre 1956 à l'Hôtel de Genève. Nous avons enregistré une participation réjouissante. De plus, notre membre fondateur, Werner Jost, a bien voulu se déplacer depuis Yverdon pour être des nôtres ce soir-là. Nous donnons ici un bref compte-rendu de cette assemblée:

Après avoir salué les membres présents, et fait donner lecture du procès-verbal de la précédente assemblée, le Président retraça dans un long et intéressant rapport l'activité de la section durant l'année. Il releva les différentes manifestations militaires et civiles auxquelles nous avons participé. Nous le remercions ici pour tout le travail qu'il a accompli durant cette année, de même que tout le comité, pour mener à bien la section qui nous tient à cœur.

Puis, ce fut la lecture des différents rapports, trésorier, chef discipline radio, etc., qu'il serait trop long à énumérer ici. Nous avons regretté l'absence de M. Laederach, retenu par la maladie de son épouse.

Nous avons eu enfin le plaisir d'avoir parmi nous le Capitaine Milhan qui eut des paroles touchantes à l'égard de notre groupement.

Enfin, pour ce qui est du Comité, M. Roulet a bien voulu accepter, malgré ses nombreux devoirs professionnels, un nouveau mandat. Il est chaleureusement remercié. Le Comité est ensuite élu comme suit: Vice-Président: Jean Rutz, Secrétaire: Violette Jaquier, Trésorier: Walter Jost, Chef disc. TG.: G. H. Laederach, Chef Disc. Radio: Max Caboussat, Chef sous-section Juniors: Daniel Bain, Chef Matériel: Serge Kubler.

A l'issue de l'Assemblée, une collecte fut faite en faveur des Hongrois, qui a rapporté la coquette somme de fr. 37.—, somme qui sera portée à fr. 50.— par la Société.

A l'aube de cette nouvelle année 1957, nous aimerions dire à tous nos membres combien nous apprécierions de les voir plus nombreux fréquenter les émissions du vendredi soir.

Nous avons eu des nouvelles de notre ami Philippe Gaudard, qui est actuellement en traitement à Leysin, au Sanatorium Neuchâtelois. Nous formons ici des vœux sincères pour un prompt rétablissement. Les membres qui pourraient lui envoyer de temps à autre de la lecture, ou lui écrire un petit mot, lui feraient certainement plaisir.

A tous, à bientôt, au local de la rue de Berne.

V. J.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Max Roth, Wildegg/AG, Telephon Geschäft: (064) 8 42 22
Privat: (064) 8 41 38 Postcheckkonto VI 4914

Sektionsender. Jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr Funkbetrieb, im Sendelokal des Berufsschulhauses Lenzburg. Morsetraining im Gehörsablen und Tasten. Automatischer Geber steht zur Verfügung.

Wir erwarten jeweils eine grosse Beteiligung der Aktiv- und Jungfunker.

Generalversammlung. Diese findet am Samstag, den 23. Februar 1957 im Hotel «Krone» Lenzburg statt. Anträge zuhanden der GV sind bis zum 20. Februar 1957 an den Vorstand zu richten.

Gesucht. Wegen Wegzug des bisherigen Amtsinhabers wird hiermit die Stelle eines Sektionskassiers zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Interessenten melden sich unverzüglich beim Präsidenten.

Fleissprämien 1956. Unser Fleissprämienreglement ist nun schon ein ganzes Jahr in Kraft. Die von jedem Mitglied erworbenen Fleisspunkte werden an der Generalversammlung, wo auch die Gaben verabfolgt werden, verlesen und im März-«Pionier» veröffentlicht. Wir richten wiederum den Appell an alle, im Jahre 1957 immer tatkräftig mitzuwirken, um auch bald ein halbes Dutzend der schönen Zinnbecherli zu besitzen!

Brieftauben. Wie schon früher berichtet, beabsichtigen wir, unserer Sektion eine Fachgruppe Brieftauben anzugliedern. Der Vorstand hat diesbezüglich eine Werbeaktion gestartet. Wir bitten unsere Mitglieder dringend, alle ihnen bekannten Adressen von Angehörigen des Brieftauben-Dienstes dem Vorstand zu melden.

Arbeitsprogramm. Der Unterzeichnete bedauert es ausserordentlich, dass im Jahre 1956 keine Sektionsfelddienstübung zur Durchführung gelangte. Das am 11. Januar verschickte Zirkular verriet, dass am 18. Januar ein fachtechnischer Kurs über ETK-Fernschreiber begonnen wurde, welcher bis Ende Februar laufen wird. Als Abschluss findet dann anfangs März eine reglementarische Felddienstübung statt, wo das aus dem Kurs Erlernete unter Beweis gestellt werden kann. Extrazirkulare für diese Felddienstübung folgen zur gegebenen Zeit.

Weitere Anregungen für das Arbeitsprogramm 1957 nimmt der Vorstand gerne heute schon entgegen. MR

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Hans Comminot, Tulpenstrasse 4, Kriens
Tel. Privat (041) 3 37 75.

Liebe Kameraden, wir glauben nicht, dass wir Euch über die Vorkommnisse in Ungarn einen Kommentar schreiben müssen — den kann sich jeder selber machen. Wir glauben aber doch, dass wir Euch nachdrücklich fragen müssen: seid Ihr Eurem Können so sicher, dass Ihr nicht zu trainieren braucht, falls Euch das Vaterland plötzlich unter die Fahnen rufen sollte! Unser Sendelokal ist auch im Winter schön geheizt, und jeder Funker und Telegräpher ist jederzeit herzlich willkommen, wenn er willens ist, seine Kenntnisse bei uns aufzufrischen.

Am 1. Februar 1957 laden wir Euch zur **Generalversammlung** der Sektion Luzern ein. Wir bitten alle Kameraden dringend, diesen Abend für die Sektion zu reservieren. Treffpunkt: 2030 Uhr im Restaurant «Frohburg» in Luzern. HC

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Dr. Wolfgang Aeschlimann, Friedhofstrasse 17 Grenchen
Telephon (065) 8 73 82 Postcheck Va 933

Stammwechsel. Nachdem das Restaurant «Sonne» einen neuen Pächter erhalten hat, sahen wir uns nach einem neuen Stamm um. Wir glauben, im «Café Commerce» am Friedhofplatz eine gastliche Aufnahme gefunden zu haben. Bereits haben wir ja unseren Benzenjasset in diesem Lokal durchgeführt. Weiter können wir nun unsere Tradition mit den monat-

lichen Zusammenkünften fortsetzen. Der nächste Hock findet am Freitag, den 1. Februar, ab 2000 Uhr statt. Wir hoffen auf eine starke Beteiligung.

Sendeabende. Am 16. Januar 1957 haben wir die regelmässigen Sendeabende wieder aufgenommen. Das Sendelokal ist jeden Mittwoch geöffnet ab 2000 Uhr.

Unsere Generalversammlung. Die diesjährige Generalversammlung findet **Freitag, den 8. Februar 1957**, 2000 Uhr, im «Café Commerce», am Friedhofplatz statt. Alle unsere Mitglieder haben in diesen Tagen eine entsprechende Einladung erhalten. Der Vorstand hofft sehr, dass sein Ruf nicht ungehört vergehen wird und erwartet einen starken Aufmarsch unserer Mitglieder. öi

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen Helligkreuz-Mels
Telephon Privat: (085) 8 08 17, Geschäft: (085) 8 09 44 Postcheckkonto X 5882

Generalversammlung. Die auf den 26. 1. 1957 angesetzte GV muss verschoben werden, da wir gleichzeitig eine Gruppe Funker nach Klosters abbeordern müssen und zudem der Kassier durch Krankheit bedingt den Abschluss nicht rechtzeitig unter Dach bringen kann. Die GV findet endgültig statt am Samstag, den 9. Februar, um 1945 Uhr, im Hotel «Post», Sargans. Die Einladung zu derselben dürfte bereits im Besitz aller Kameraden sein. Wir hoffen auf das nötige Verständnis aller!

Übermittlungsdienst. Für den 20. 1. 1957 waren wir nach Unterwasser mit einer 13 Mann starken Gruppe angefordert worden. Ein Bericht folgt in der nächsten Nummer. Wir möchten dabei nur erwähnen, dass zufolge einer Zuspätbestellung und zugleich Doppelbestellung es nötig ist, eine Dreierkonferenz einzuberufen mit den Sektionen St. Gallen, St.-Galler Oberland und Uzwil, um einmal eine genaue Abgrenzung der Gebietsteilung vorzunehmen.

Funkdienst Klosters. Am 26./27. 1. 1957 sind wir in Klosters unserer winterlichen Funkmetropole, wo wir für den Patr.-Wettkampf der Geb.-Brig. 12 den Funkdienst übernehmen. Ein Bericht hierüber folgt in der nächsten Nummer.

Funkdienst Lenzerheide. Am 20. 1. 1957 musste dieser zu einem Tf.-Dienst degradiert werden, da der Veranstalter erst vier Tage vor dem Anlass sich herbei bemühte. Trotzdem, dank dem Entgegenkommen von «Bern», klappte schliesslich die Sache dennoch, näheres in der nächsten Nummer.

Engadin. Sofern «Bern» endlich ein Einsehen hat, dürfte demnächst die Gruppe Engadin mit Geräten ausgerüstet werden. Ebenso hoffen wir, dass die im Monat Februar angesagten Rennen mit Funkverbindung durchgeführt werden können, ist doch gerade das Engadin, dank unserer Mannen dort oben, eine dem Funk sehr wohlwogene Talschaft geworden.

Basisnetz EVU. Sta. Samedan: jeden Mittwoch bei Kam. Gadiant Werner; Sta. Chur: am 13. und 27. Februar, abends 2000 Uhr, bei Kam. Müller; Sta. Buchs sollte ab Februar ebenfalls in Betrieb sein, neuer Standort — Schulhaus Werdenberg. mt.

Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telephon (072) 8 45 89, Postcheck VIII c 4269

Generalversammlung. Diese findet am 9. Februar 1957, um 1745 Uhr im Café «Keller» in Weinfelden statt. Die reich befrachtete Traktandenliste lässt eine interessante Versammlung und einen lückenlosen Aufmarsch von Seiten unserer Aktiven erwarten. Die Einladung und Traktandenliste wurde unseren Mitgliedern bereits zugestellt. Kamerad, reserviere den 9. Februar 1957 für unsere Sektion! br.

Übermittlungssektion des UOV Uri

Offizielle Adresse: Zacharias Büchi, Acherweg, Altdorf
Telefon Geschäft (044) 2 26 49, Privat (044) 2 25 68

Generalversammlung. Unsere 14. ordentliche GV findet am 9. März 1957, um 2000 Uhr statt. Ort der Versammlung wird im März-«Pionier» bekanntgegeben. Teilnahme ist Ehrensache, und ein jedes Mitglied reserviere sich diesen Abend. **Mitgliederanträge** sind bis spätestens 10 Tage (27. Februar 1957) vor der Versammlung an den Präsidenten zu richten.

Kassa. Die immer noch ausstehenden Jahresbeiträge mögen möglichst sofort einbezahlt werden, damit die Kasse abgeschlossen werden kann.

Funkhilfe-Gruppe. Angehörige dieser Gruppe mögen ihre Ortsabwesenheit jeweils sofort dem Alarmgruppenchef melden. cx.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: A. Diener, Schützenstrasse 302, Uzwil SG
Postcheckkonto IX 13161

Hauptversammlung 1957. Als Vororientierung bitten wir die Mitglieder zur Kenntnis zu nehmen, dass die diesjährige Jahresversammlung voraussichtlich am 1. März in der «Linde» Oberuzwil stattfinden wird.

Sendelokal. Das neue Sendelokal an der Schützenstrasse in Uzwil ist in Betrieb genommen worden. Es ist sicher für jedes Mitglied interessant, sich auch einmal am neuen Standort umzusehen. Um das angenehme mit dem nützlichen zu verbinden, können gleichzeitig für die kommenden Wiederholungskurse die Kenntnisse aufgefrischt werden. RS.

Section Vaudoise

Adresse officielle: Jean Koelliker, 9 chemin de Primerose, Lausanne
Téléphone 26 22 00. Compte de chèques II 11718

Groupe des Juniors. Dorénavant, et cela depuis le début de l'année, les réunions mensuelles habituelles deviennent bi-mensuelles. Pour le mois de février, la première séance est fixée au mardi 5 février 1957, au local.

Assemblée générale du 31 janvier 1957. Vu sa date et celle du délai de rédaction il ne serait possible d'en donner un compte-rendu succinct que dans le numéro de mars. Comme ce numéro est très pris par les articles relatifs à l'assemblée générale des délégués, le rapport ne sera inséré que dans le numéro d'avril.

Avis important. Nous répétons ici le N. B. donné au bas de la convocation envoyée à tous les membres pour l'assemblée générale ordinaire du 31 janvier. Pour des raisons d'économie, dorénavant, sauf, cependant, cas absolument exceptionnel, il ne sera plus envoyé de circulaires individuelles; tout ce qui intéresse la vie de notre section ne sera porté à la connaissance des membres que par la voie du journal. Que chacun veuille bien se donner la peine de lire la rubrique réservée à la section vaudoise dans le «Pionier».

Séance de comité. La prochaine séance, importante puisqu'il s'agit de la répartition des charges au sein du nouveau comité, est fixé au lundi 11 février 1957, à 2030 h précise, au stamm. Cet avis tient lieu de convocation.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40, Postcheck VIII 15015

Beim Erscheinen dieser Zeilen sind bereits zwei Veranstaltungen durchgeführt worden, bei welchen wir den Übermittlungsdienst übernommen haben. Es sind dies Sattel und Ober-Iberg. Kurzberichte darüber folgen in der nächsten Ausgabe.

Funkverkehr im EVU-Netz. Wir möchten wieder einmal alle unsere Funker daran erinnern, dass Sie Gelegenheit haben, in der Kaserne Ihr Können im Morsen unter Beweis zu stellen und im EVU-Funknetz mit andern Sektionen zusammen zu arbeiten. Ab 14. Januar 1957 ist insofern eine Neuerung eingetreten, dass die Sektion Zürich (nebst andern Sektionen) nur noch alle 14 Tage die Sendungen durchführt. Wir hoffen damit eine grössere Beteiligung erwarten zu dürfen und der Sendeleiter ist Euch allen dankbar, wenn er nicht allein im Zimmer 163 der Kaserne Zürich ausharren muss. Wir geben Ihnen nun laufend immer die Daten für die nächsten zwei Monate an dieser Stelle bekannt, damit Sie nicht vergeblich in die Kaserne gehen. — Funkabende im Februar: 13. und 27. Februar. Funkabende im März: 13. und 27. März.

Generalversammlung vom 19. Januar 1957. Einen ausführlichen Bericht über die 29. GV finden Sie im nächsten «Pionier». Wir möchten Ihnen lediglich am Schluss unserer Einsendung noch den neuen Vorstand bekanntgeben, nachdem Sektionsleitung und Sekretariat, sowie weitere Chargen in neue Obhut gegeben wurden.

Rückblick 1939—1956. Nebst der Neuwahl des Präsidenten und weiterer Vorstandsmitglieder wurde auch der Schreibende nach 15 Jahren (2 Jahre als Beisitzer und 13 Jahre als Sekretär) abgelöst um im laufenden Jahr den Nachfolger noch einarbeiten zu können. Ich möchte es nicht unterlassen, die vergangenen Jahre zusammen mit allen meinen Kameraden nochmals kurz zu streifen. Nach den Wehrvorführungen im Jahre 1939 anlässlich der unvergesslichen «Landi» hatte die Sektion Zürich personell und finanziell keinen leichten Stand. Während dem Zweiten Weltkrieg war das Interesse für die ausserdienstliche Weiterbildung nur gering, und es war somit nur eine kleine Schar aktiver Mitglieder, welche sich nach dem Rücktritt von Hrn. Hptm. H. Jegher um den neuen Präsidenten, Hrn. Lt. Max Fehr, zusammenschlossen. Dass damals keine Grossveranstaltungen vom heutigen Format durchgeführt werden konnten, wissen nur die älteren Kameraden. Nach 2jähriger Amtsdauer musste der Vorsitz infolge Wegzuges von Max Fehr nach Bern bereits im Jahre 1942 neu besetzt werden. An der Generalversammlung im «Strohho» wurden gewählt: Oblt. Maag, Präsident; Kurt Stäubli, Vize-Präsident; Karli Studer, Materialverwalter und Otti Köppel als Beisitzer, nebst weiteren Kameraden, welche längst wieder in die Reihen der Mitglieder zurückgetreten sind. In den folgenden Jahren wurde das Interesse am Verband wieder etwas grösser. Seit dem Jahre 1944 blieben die Chargen des Vize-Präsidenten und des Sekretärs bis heute unverändert. Nach der Beendigung des Aktivdienstes fanden bald wieder Felddienstübungen und Übermittlungsdienste zugunsten Dritter statt. Als treuer Kunde figurierte der Militärskihindernislauf in Hinwil mit all seinen Erinnerungen. In den stillen Zeiten wurden Besichtigungen durchgeführt, um die Mitglieder durch leichte Kost zusammenzuhalten. (Telefonzentralen, Studio Zürich, Brandwache, Sihlpost, Kriminalmuseum der Kantonspolizei usw.) Unter dem Präsidium von Oblt. Hirt seit dem Jahre 1948, zusammen

mit den Verkehrsleitern Maier Karl, Meier Jakob, Schoder Oskar, Bättig Hans und Schräml Paul, wurden die Übungen und Veranstaltungen immer weiter ausgedehnt und pro Jahr bis zu 22 Einsätze registriert. Als Grossveranstaltungen fanden statt: Pioniertreffen in Dietikon, Schweiz. Radioausstellung, Wehrvorführungen auf der Allmend, Albisrennen usw. Zur Tradition wurden die Wehrsporttage, die Pferderennen, Militärradmeisterschaften, Regimentssskitage in Sattel, ACS-Bergrennen, Übungen mit der GMMZ und der SGOMT. Ehrensache war die Teilnahme an den SUT in St. Gallen und Biel, sowie am Tag der Übermittlungstruppen in Dübendorf. Das grösste Aufgebot an Freizeit und Mitgliedern erforderte das Eidg. Turnfest in Zürich, sowie die im Herbst stattgefundene Operation «Spinne» mit anschliessender Felddienstübung.

Als gesellige Anlässe blieben in guter Erinnerung die Barbarafeiern, die Jubiläumsfeiern in Bern und Zürich, nebst all den gemütlichen Stunden anlässlich der bereits erwähnten Übungen und den über 150 Stammzusammenkünften, sei es am runden Tisch oder beim gemütlichen Jass. — Ob die Fahrt mit dem Roten Pfeil in den Gotthard als Exkursion oder Ausflug mehr zu bieten vermochte, überlasse ich den Teilnehmern, die Hauptsache war, dass zusammen mit der Jasskasse und den freiwilligen Spenden die durchgeführte Sammlung zur Anschaffung unserer Standarte genügte.

Allen, in meinem Bericht nicht aufgeführten Vorstandsmitgliedern möchte ich auch an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank für die Zusammenarbeit aussprechen und wünsche dem Verband und der Sektion Zürich im besondern alles Gute für die Zukunft.

Mit dieser kurzen Zusammenfassung der Sektionstätigkeit während meiner Amtsdauer als Sekretär schliesse ich meinen letzten Bericht im «Pionier» und danke allen Mitgliedern für das stets gute und kameradschaftliche Zusammenarbeiten. Mit dem Wunsche, das mir geschenkte Vertrauen meinem Nachfolger, Frank Malipiero, weiter entgegenzubringen, verbleibe ich Euer langjähriger Kp.

Der neue Vorstand. Präsident: Oblt. Maier (neu); Vize-Präsident: Oblt. Stäubli (bisher); Sekretär I: Gfr. Malipiero (neu), zugeteilt FHD Budil (neu); Sekretär II: Wm. Gelb (bisher); Kassier I: Oblt. Budil (neu); Kassier II: Gfr. Dillena (bisher); Verkehrsleiter-Fk.: Lt. Landert (bisher Sendeleiter); Verkehrsleiter-Tg.: Wm. Eberli (neu); Sendeleiter: Sdt. Schneebeli (neu); Materialverwalter I: Fw. Osbahr (bisher); Materialverwalter II: Gfr. Ruf (bisher); Obmann Fl. und Flab: Adj. Benz (bisher); Obmann Bft.: Kpl. Gislser (neu); Obmann Jungmitglieder: Oblt. Bättig (neu); Obmann FHD: D-Chef Flück (bisher); Protokoll: Grfhr. Maurer (bisher); Beisitzer: Carl Furrer (bisher), Wm. Köppel (bisher Sekretär I), Wm. Studer (bisher).

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Mühlebachstr. 21, Wädenswil Telefon 95 72 51, Geschäft 25 88 00

Untersektion Thalwil. Obmann: Fw. Wanner (bisher); Sekretär und Kassier: Kpl. Schlenker (bisher); Verkehrs- und Sendeleiter: Oblt. Gnepf (bisher); Materialverwalter: Wm. Neuenschwander (bisher); Beisitzer: Gfr. Rütschi (neu).

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 68, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haftf.). Postcheck VIII 30055

Sektionssender

Uster. Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr. Funkverkehr im Basisnetz mit Zug und Lenzburg. — Jeden Dienstag, 2000 Uhr, Funkverkehr auf der Gemeinschaftswelle.

Dübendorf. Jeden Montag, 2000—2200 Uhr, Funkverkehr im Netz der Flieger- und Flab-Ortsgruppen.

Jedes Mitglied besuche **einmal** im Monat den Sektionssender.

Stamm. Donnerstag, den 7. Februar, 2030 Uhr, Restaurant «Trotte». H.

Transformatoren

bis 1000 VA. Industrieausführung: imprägniert, mit freien Enden, ohne Armaturen.

Verlangen Sie unser neues Preisblatt.

HOTZ & GERBER KG.

Abt. Wicklerei Telefon 4839 88
Eisfeldstrasse 4 Zürich 50

26

Der Chef unserer Installationsabteilung sucht einen

CHEFMONTEUR

für die Projektierung und Ausführung von Schwachstromanlagen aller Art. A-Konzession erwünscht, aber nicht Bedingung. Geeigneten Bewerbern wird Gelegenheit zur A-Konzessions-Prüfung geboten.

Unser neuer Mitarbeiter soll an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein, Charakter, Gewandtheit und Initiative besitzen. Interessenten, die Wert auf eine Dauerstelle und auf gute Zusammenarbeit legen, bitten wir um kurze Offerte mit Photo, Angaben der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins. Diskretion ist zugesichert.

AUTOPHON

Technisches Büro Bern Monbijoustrasse 6, Bern

25

Wissen Sie

dass Sie den «Pionier» nur dann regelmässig erhalten werden, wenn Ihre Adresse stimmt? Denken Sie vor dem Wohnungswechsel daran, uns zu benachrichtigen. Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie uns neben der alten und der neuen Adresse auch mitteilen, welcher Sektion des EVU Sie angehören. Adressänderungen sind an die Redaktion des «Pionier», Postfach 113, Zürich 47, zu richten.